



Ordentlicher Bezirksjugendtag 2022

Samstag, 25.06., 11:00 Uhr, in Halfing,
Hotel Kern, Kirchplatz 5-6, 83128 Halfing

**Jugendreferent
Peter Ödinger**

Schönchenstr. 28
81545 München
Tel: 089/64208520

E-Mail: jugendreferent@bb-obb.de

Konto:
Postbank München
DE03 7001 0080 0204 4028 06
BIC: PBNKDEFF

Anwesend:

Bezirksjugendreferent P.Ödinger

Delegierte:

KREIS MITTE (9/10): S. Lorenz, (P. Ödinger), F. Pauvert, L. Santoso, K. Schiller, M. Storch, L. Walter,
F. Wittenhagen, H. Yildiz

KREIS NORDOST (3/3): A. Ageev, M. Englbrecht, P. Stone

KREIS SÜDOST (3/6): R. Hobusch, H. Kohlschmid, O. Nickel

KREIS WEST (3/8): B. Golic, M. Kammermeier (ab TOP 9), S. Krieg

Gäste (u.a.):

Bezirksvorsitzender R.König

Protokollführer:

F.Breitkreutz

1. Eröffnung und Begrüßung

P.Ödinger eröffnet um 11:12 Uhr die Sitzung, begrüßt die Gäste, entschuldigt die restlichen Mitglieder des Jugendausschusses und informiert den Bezirksjugendtag über die Orga bzgl. Mittagessen, Getränkeregulung und die entsprechende Abrechnung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Stimmenzahl

Es wird festgestellt, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde.

Es sind 17 von 27 möglichen Delegierten anwesend, ab dem TOP 9 sind 18 Delegierte anwesend.

3. Genehmigung der Niederschrift über den Bezirksjugendtag 2019

Gegen die Niederschrift liegen keine Einsprüche innerhalb der vorgegebenen Frist vor, sie wird als genehmigt festgestellt.

4. Berichte

Die Berichte liegen in schriftlicher Form vor.

P. Ödinger ergänzt zu seinem Bericht das inzwischen vorliegende Ergebnis der Meldung für 2022/23. Trotz Corona und der höheren Anzahl an Jugendteams, die für überbezirkliche Ligen gemeldet haben, ist das Meldeergebnis in der Jugend nur geringfügig verändert gegenüber 2019 (dem letzten Meldeergebnis vor Corona).

5. Aussprache zu den Berichten

Keine Wortmeldung.

6. Entlastung des Jugendvorstandes

Oliver Nickel stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, und bedankt sich stellvertretend für die geleistete Arbeit.

Der Vorstand wird en bloc einstimmig entlastet.

7. Wahlen

Als Wahlleiter wird der Bezirksvorsitzende Dr. Rainer König bestellt.

Vorgeschlagen werden:

Jugendreferent: Peter Ödinger
Jugendleistungssportref.: Kein Vorschlag
Minireferent: Christian Neef
Schulsportreferent: Dennis Frank

Kein weiterer Kandidat
Kein Kandidat
Kein weiterer Kandidat
Kein weiterer Kandidat

Das Plenum spricht sich für eine Wahl der vorgeschlagenen Kandidaten en bloc aus:

Die Kandidaten werden entsprechend en bloc einstimmig per Akklamation gewählt.

P. Ödinger nimmt die Wahl an; Von Christian Neef liegt eine schriftliche Einverständniserklärung vor;

Die Einverständniserklärung von Dennis Frank liegt derzeit aufgrund Vorbereitungen zu dessen Hochzeit noch nicht vor, soll aber zeitnah folgen;

8. Beschlussfassung zu den Anträgen

Es liegen keine Anträge vor.

O. Nickel erkundigt sich ob der BJT (Bezirksjugendtag) mit dem BT (Bezirkstag) gekoppelt werden könnte, oder ob man den zeitlichen Abstand zumindest verringern könne. Ödinger nimmt den Vorschlag der zeitlichen Annäherung an den BT auf, eine Integration des BJT in den BT ist aufgrund der BBV-Satzung bzw. der darin enthaltenen Eigenständigkeit der Jugend nicht möglich. Ein Antrag ist zur zeitlichen Annäherung an den BT nicht notwendig, dies könnte durch die Einladung bewerkstelligt werden und ist nun ab 2023 auch vorgesehen.

9. Wahl der Delegierten zum Jugendtag 2023

P.Ödinger nennt einen Bedarf von 12-13 Delegierten für den BBV-Jugendtag, der voraussichtlich im April 2023 in Oberbayern stattfinden dürfte. Aufgrund der unklaren Lage, ob 2023 ein BJT vor dem BBV-Jugendtag stattfinden kann, wird bereits jetzt vorsorglich die Wahl der Delegierten abgehalten.

Ohne einen konkreten Ort erfolgen alle Meldungen unter Vorbehalt, bzw. mehrere Personen melden sich vorerst nicht solange dies geklärt ist.

Als Delegierte werden gewählt: B. Golic

Der Bezirksjugendtag erteilt darüber hinaus Jugendreferenten P.Ödinger die Ermächtigung weitere Delegierte zu ernennen.

10. Vergabe des Bezirksjugendtages 2023 im Kreis Nordost

Der Termin+Ort wird an den Bezirkstag 2023 gekoppelt, welcher noch nicht feststeht. Voraussichtlich wird es der 01.04.2023 in Landshut oder Passau sein. Zeitlich soll er, wie unter TOP 8 angeregt, näher an den BT heranrücken.

11. Sonstiges, Anfragen

11.1: Digitaler Spielbericht

P.Ödinger weist auf den Digitalen Spielbericht hin, der demnächst im Bezirks erstmals genutzt wird. Die Jugend ist davon noch nicht betroffen, aber mittelfristig hat laut BBV-Sportreferent Robert Daumann eine Umstellung in allen Ligen zu erfolgen.

11.2: Förderprogramme des Bezirks

P.Ödinger weist auf die unterschiedlichen Förderprogramme des Bezirks hin, und zählt diese auf:

- Train the Trainer
- Hospitationen
- Unterstützung bei außergewöhnlichen Aktionen
- Basketball D.A.Y.

Hier wird von den anwesenden Vereinsvertretern ein kurzes Feedback eingeholt. Es gibt keine negativen Stimmen, die vorhandenen Rückmeldungen sind sehr positiv.

11.3: Altersklassen evtl. aufweichen

M. Kammermeier berichtet von der Umsetzung im Kreis West, in der in den Jugendlichen auf Kreisebene bis zu zwei Spieler mitspielen dürfen die zu alt sind um sie nicht für den Sport zu verlieren. Nach kurzem Austausch herrscht Einigkeit, dass dies sehr viel Augenmaß für eine Genehmigung benötigt und eine Einzelfallentscheidung sein muss um den gewünschten Effekt zu erzielen.

11.4: Kreisübergreifende Ligen

P.Ödinger lobt die Kreise für ihre enge Zusammenarbeit und die Kooperationen mit kreisübergreifenden Ligen, die vor Jahren so in keinster Weise denkbar gewesen wären. Die Gelegenheit wird genutzt um sich ein Feedback aus dem Plenum zu dieser Vorgehensweise einzuholen, das ebenfalls durchweg positiv ausfällt. Man sollte gerne weiter so verfahren, mit dem Augenmaß bei entsprechender Meldung auch kreisinterne Ligen nicht auszuschließen. Das Miteinander, und die gegenseitige Hilfe der Kreise untereinander, sei aber in jedem Fall der richtige Weg.

11.5: Lobbyarbeit+Vorbereitung auf eine schwere Saison 2022/23

M. Kammermeier fordert bei den Planungen auf die nächste Saison, neben den Puffern und der Pläne für den Spielbetrieb, auch bzgl. dem Auftreten gegenüber von Behörden und Trägern von Hallen besser vorbereitet zu sein. Dies müsste allerdings überbezirklich, in erster Linie auf BBV-Ebene erfolgen. Die Abteilung vor Ort bzw. der Verein vor Ort hat gegenüber den lokalen Behörden/Trägern kein Gewicht und wird wenn überhaupt als Bittsteller wahrgenommen. Ein Schreiben, beispielsweise seitens des BBV-Präsidenten, hätte da einen ganz anderen Stellenwert, wenn beispielsweise wieder einmal Hallen lokal gesperrt bleiben obwohl dies eigentlich nicht vorgeschrieben wäre. Ob es dann wirklich viel bewegt ist unklar, aber ohne Schaden hätte man zumindest mehr Chancen als ohne ein solches Schreiben. Zudem sollte man als BLSV bereits ein Konzept für die Politik parat haben, wenn im Winter wieder wenig überraschend Einschränkungen durch Corona anstehen. Das Thema wird auf den Bezirkstag vertagt, da dort der BBV-Präsident als Gast angekündigt ist und somit ein direkter Ansprechpartner vorhanden ist.

B. Golic ergänzt, das Kultusministerium habe bereits Pläne für einen „Corona-Winter“ in den Schulen, und regt an sich an diesen Planungen zu orientieren oder sich gegebenenfalls an diese anzuhängen.

P. Ödinger schließt um 12.06 Uhr die Sitzung.

München/Pfaffenhofen, 29.06.2022

gez. P. Ödinger
Versammlungsleiter

gez. Florian Breitkreutz
Protokollführer